

### **Senioren-Netzwerke vor Ort**

„Gemeinsam sind wir stark und fit für die Zukunft – auch im Seniorensport“. Diese Erkenntnis rief Landespolitik, Sportwissenschaft, Großsportvereine (Freiburger Kreis-Vereine) und die Landesseniorenvertretung an einen Tisch. Ziel der Gesprächskreise war ein Netzwerk „Kompetentes Alter(n)“, wie es die Sportwissenschaftler der Ruhr-Universität Bochum unter der Regie von Professor Edgar Beckers benennen.

Zum einen wächst die Nachfrage aktiver Seniorinnen und Senioren nach qualifizierten und reizvollen Freizeit- und Sportangeboten. Zum anderen sind die Lebenslagen, wie auch die physische und psychische Verfassung der Zielgruppe und ihre finanziellen Spielräume sehr unterschiedlich. Das gestaltet die Herausforderung für die Netzwerkpartner, die ihr Ziel unter dem Leitmotiv „Aktiv vor Ort“ sehen und es bewusst auf die einzelnen Kommunen und Lebensbereiche der älteren Mitbürger herunterbrechen, besonders schwierig und sensibel.

Freiburger Kreis-Vereine verstehen sich und sind ausgewiesene Leistungsträger in den lokalen Sport- und Freizeitangeboten. Sie sollen als Träger der Initiative „Aktiv vor Ort – Senioren-Netzwerke in NRW“ Kristallisationspunkte bilden und Moderatoren für andere Anbieter, z. B. Kultur, Verbände, Krankenkassen, Seniorenvertretungen, Ausländerbeiräte usw., sein. Im Positionspapier des Freiburger Kreises heißt es: „*Wer Menschen zum Sporttreiben auch im hohen Alter motivieren möchte, sollte bereits gute Angebote für berufstätige Menschen 50plus bereit halten.*“

Die lokalen **Seniorenvertretungen** in NRW haben in dieser Initiative eine **zentrale Aufgabe** vor Ort. Sie bündeln, verknüpfen und vernetzen als kommunale Gremien. Auf der Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung am 09. März 2005 in Kamen wurde bereits ein Antrag mit folgendem Wortlaut beschlossen: „Die Seniorenvertretungen in NRW sollen sich verstärkt für Bewegungs- und Sportangebote für Seniorinnen und Senioren in Kooperation mit den lokalen Sportvereinen und den Stadt- und Kreissportverbänden einsetzen.“ Mit der Werbung, Unterstützung und der Teilnahme an der Projektinitiative „Aktiv vor Ort“ besteht die Möglichkeit, diesen Antrag durch die Mitglieder der LSV NRW umzusetzen.

Dies wurde bereits am 1. Juni 2005 gestartet und hat eine Laufzeit von **Januar 2006 bis Mai 2008**. Es werden in den nächsten Monaten fünf - maximal sieben - Modellstandorte in NRW ausgewählt und es können Anträge der Kommunen für die Auswahl sogenannter „Leuchtturmprojekte“ nach Vorlage der Ausschreibung gestellt werden.

Ihr **Ansprechpartner** im Vorstand der LSV NRW für das Projekt ist: Wilhelm Krümpelmann